



Form	: Flüssigkeit
Farbe	: leicht gelblich
Geruch	: esterartig, scharf
Chem. Zusammensetzung	: Reaktionsharz auf Methacrylatbasis (MMA)
Dichte	: 0,96 / 20°C
Viskosität 20° C	: 10mPas•s (Brookfield)
Flammpunkt	: +8°C
Gefahrenklasse	: 3 (brennbare Flüssigkeiten)
Riechbar	: 0,87 ppm
MAK-Werte	: 50 ppm : 210 mg/m ³
Lagerung	: Behälter dicht geschlossen halten, kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
Lagerstabilität	: 6 Monate im geschlossenen Originalgebinde
Giftklasse (CH)	: 4, BAG T Nr. 615084

Produkt:

2-Komponenten Methacrylat-Reaktionsharz.

Anwendung:

M-PMMA Injektion ist das ideale, niedrigviskose Injektionsharz zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen in Natursteinen, Beton, Stichen in Marmor -und anderen Natursteinen. Lose Mosaike und Fresken, hohl liegende Estriche u.s.w. können mit dem Untergrund wieder fest verbunden werden.

M-PMMA Injektion eignet sich besonders für das Ausstreichen von Natursteinbrunnen. Bestehende Risse werden verschlossen und die Oberfläche gegen Verschmutzung geschützt. Eine leichtere Reinigung ist gewährleistet.

Eigenschaften:

M-PMMA Injektion ist ein unverfülltes Reaktionsharz auf Basis von Methylmethacrylat und zeichnet sich durch eine sehr niedrige Viskosität auch bei Temperaturen < 0°C aus. Die Aushärtung erfolgt durch radikalische Polymerisation bis zu Temperaturen von -20°C. Das Polymerisat ist witterungs- und chemikalienbeständig und wird durch UV-Strahlen nicht abgebaut. Da auch keine Versprödung eintritt, ist die Alterungsbeständigkeit gegeben.

Das Härtungssystem führt nur zu einer geringen Gelbverfärbung des Polymerisates. Der Beschleuniger ist werkseitig schon enthalten, so dass für den Verarbeiter ein einfach zu handhabendes Zweikomponenten-System vorliegt.

Die Polymerisation wird durch Zugabe und Auflösen von 2% Härterpulver = Dibenzolperoxid gestartet und ist dann nicht mehr zu stoppen.

Gelierzeit: : + 5°C 30 min.
: + 20°C 15 min.

Druckfestigkeit : 65 N/mm²
Biegezugfestigkeit : 50 N/mm²

Scherfestigkeit : + 5°C Betonbruch nach 5 h
: + 20° C Betonbruch nach 3 h



Arbeitsgeräte:

Die niedrige Viskosität erlaubt die Verwendung von einfachen Geräten wie Einwegpipetten, Einwegspritzen und hydraulischen Handhebel-Hochdruckpressen. Die Reinigung der Geräte hat innerhalb der Topfzeit des Harzes zu erfolgen. Wegen der kurzen Verarbeitungszeit ist es empfehlenswert, nur kleine Mengen anzumischen und diese dann in die Geräte nachzufüllen. Zum Abdichten der Risse empfehlen wir M-Latex, M-Stopp-Paste, oder M-EP-Klebemörtel. Klebebänder und Heißkleber aus Klebepistolen haben sich ebenfalls sehr gut bewährt.

Schutzmaßnahmen:

Bei der Applikation und der nachfolgenden Reaktion wird durch verdunsteten Methylmethacrylat = MMA frei. Die Dämpfe sind brennbar. **Nicht rauchen !**

M-PMMA Injektion ist wenig toxisch (LD50 7872 mg/kg (oral, Ratte), dennoch sollten die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachtet werden!

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen der Produktbeschreibung und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Kie.010112Hü